



Liebe Patienten, aufgrund der Corona Virus Epidemie, weisen wir daraufhin, dass

INFEKTPATIENTEN (d.h. Fieber/Husten/Schnupfen) die Praxis nicht betreten dürfen.

Nehmen Sie bitte Kontakt per Telefon oder Email auf, wir werden uns dann bei Ihnen melden. Diese Maßnahme schützt vor einer unnötigen weiteren Ausbreitung des Virus.

"Wie gefährlich ist Corona?"

- wissen wir noch nicht abschliessend, wahrscheinlich ähnlich der „echten Grippe“, d. H. Gefahr besteht in erster Linie für chronisch Erkrankte (Asthma, Herzschwäche, chron. Bronchitis, usw.)

"Was soll ich tun, wenn ich einen Infekt habe?"

- viel schlafen, ausruhen, viel trinken, abwarten, Kontakt zu Immungeschwächten und Menschenmassen meiden.

"Wann muss ich zum Arzt?"

- zunächst einmal telefonischen Kontakt aufnehmen. Im Telefonat wird das weitere Vorgehen besprochen. In der Regel erfolgt die Behandlung wie bei einer Erkältung, spezielle Medikamente existieren nicht. Sollte sich eine Lungenentzündung entwickeln wird man auch über eine Krankenhausbehandlung sprechen müssen. Alles an leichteren Symptomen (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Durchfall, leichtes oder kurz auch hohes Fieber, Gliederschmerzen...) wird symptomatisch behandelt - also ggf. Schmerzmittel, vor allem schlafen und ausruhen.

"Wie kann man Corona von anderen Infekten unterscheiden?"

- eigentlich gar nicht, außer durch Abstrich. Dieser wird ggf. im Krankenhaus gemacht, da nur dort, daraus Konsequenzen erfolgen würden. Wir haben solche Abstrichröhrchen nicht in der Praxis. Ein Abstrich bei Menschen ohne deutliche Krankheitssymptome ist sehr unzuverlässig, liefert unter Umständen auch Fehlinformationen. Ebenso hätte ein Abstrich keine therapeutische Konsequenz, weswegen er bei Menschen, die nicht im Krankenhaus behandelt werden, nicht sinnvoll ist.

"Müssen wir alle sterben?"

- ja. Aber nicht wegen Corona, sondern weil alle Menschen irgendwann sterben müssen. Wie oben geschrieben, wissen wir noch nicht genau, wie gefährlich das neue Coronavirus ist. Schätzungen sprechen zwar von 0,5-3% Sterblichkeit. Diese Zahlen sind aber sehr unzuverlässig. Wir wissen zwar ungefähr, wie viele Menschen bisher gestorben sind, wir haben aber streng genommen keine Ahnung, wie viele Menschen infiziert waren. Solche mit leichten Symptomen werden z.B. in China sicher nicht ins Krankenhaus/in ärztliche Behandlung gegangen sein und wurden damit von der Statistik nicht erfasst.

"Brauche ich Medikamente?"

- nein. Sie können Symptome wie Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen mit einem Schmerzmittel (Paracetamol lindern, wenn Sie damit dann z.B. besser schlafen können. Schneller gesund werden Sie dadurch nicht. Trinken Sie ausreichend, bei starkem Hustenreiz hilft Honigmilch oder Hustenbonbons. Den Rest macht Ihr Immunsystem.

Ihr Praxisteam Dres. med. Mühlenfeld - Brase – Cepek – Coutelle-Wagner